Presseinformation

21. Mai 2002

Partnerschaft mit dem Nachbarn – eine Chance für ganz NÖ

EUREGIO Bildungsforum am 27. Mai

INTERREG IIIA ist eigentlich ein EU-Förderprogramm zur Unterstützung der Grenzregionen. Da aber das gesamte Bundesland von Auswirkungen der Grenzöffnung bzw. der Erweiterung der EU betroffen ist, wird INTERREG IIIA nicht nur in unmittelbaren Grenzregionen wirksam. Daher können in ganz Niederösterreich – laut Artikel 10 der INTERREG-Leitlinie auch in Gebieten ohne direkte EU-Außengrenze – INTERREG IIIA-Projekte eingereicht und umgesetzt werden. Niederösterreich beteiligt sich in der laufenden Programmperiode an den drei Programmen Österreich-Tschechien, Österreich-Slowakei und Österreich-Ungarn. Die wichtigste Grundvoraussetzung für eine Projekteinreichung bleibt daher die Zusammenarbeit mit mindestens einem Partner in einem dieser drei Nachbarstaaten.

Das EUREGIO Bildungsforum hält dazu am Montag, 27. Mai, von 16 bis 18 Uhr im Steinschalerhof in Warth (Rabenstein an der Pielach) eine Informationsveranstaltung zur grenzüberschreitenden Projektarbeit ab. Die Referenten, Mag. Francois-Edouard Pailleron, INTERREG IIIA-Sachbearbeiter beim Amt der NÖ Landesregierung, sowie Regionalmanager Dipl.Ing. Reinhard M. Weitzer wollen Projektinteressierte bzw. Projektmitarbeiter an grenzüberschreitenden Vorhaben mit den Fördermöglichkeiten der INTERREG IIIA-Programme vertraut machen. Weiters wird eine Anleitung zur Anpassung der Projektidee an die bei INTERREG IIIA festgelegten Kriterien sowie zur Verbesserung der Projektplanung und Durchführung gegeben.

Der genaue Inhalt der Veranstaltung sieht vier Abschnitte vor:

Teil 1: Das INTERREG IIIA-Programm 2000-2006 – Stand der Dinge,

Teil 2: Anforderungen an die Projekte – Projektaufbau: Kriterien für die Projektauswahl, Zuweisungsverfahren, Aufgaben und Kompetenzbereiche der Projektverantwortlichen, Programm und Projektebene – Rolle der beteiligten Institutionen auf Landes- und Bundesebene,

Teil 3: Kleinprojektefonds,

Teil 4: Gelegenheit zur Diskussion.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen werden erbeten an office@noe-mitte.at oder office@mostviertel.at. Nähere Informationen zur Veranstaltung bei Karl G. Becker, Regionalmanager Mostviertel (NÖ West), unter der Telefonnummer 07472/681 00-0 und

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

bei Dipl.Ing. Reinhard M. Weitzer, Regionalmanager NÖ-Mitte, unter der Telefonnummer 02772/512 82.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at